

Jugendparlament neu gewählt

Die Mitglieder können Politik vor Ort ausprobieren.

Wolfenbüttel. Im Rahmen einer kleinen Wahlparty zum Jugendparlament in der Wolfenbütteler Veränder-Bar gab Caroline Wollenberg von der Stadtjugendpflege die Ergebnisse der Vertreter der weiterführenden Schulen bekannt. Die konstituierende Versammlung verbunden mit der Wahl des Vorstands steigt am 17. April, 16 Uhr, in der Lindenhalle.

Die Stadtjugendpflege begleitet das Jugendparlament, das sich „einmischen kann oder soll“, sagte Wollenberg und dankte den Schülern für ihr Engagement und die Bereitschaft etwas bewirken zu wollen. „Ihr könnt viel bewegen und verändern auf verschiedenen Ebenen. Sagt Eure Meinung, dafür seid Ihr gewählt worden. Die jetzt nicht gewählten Schüler können sich trotzdem einbringen und an Sitzungen teilnehmen“, ergänzte sie.

Die Erfahrung zeige, dass Jugendparlamentsmitglieder auch oft in andere Projekte einstiegen. Man könne Vorlagen beim Ausschuss Jugend und Soziales einreichen, ebenso habe man Vorlagenrecht im Rat der Stadt Wolfenbüttel. So findet regelmäßig (alle Vierteljahre) ein Austausch im Rahmen von Bürgermeistersprechstunden statt, die für alle

Schüler offen sind. Das Jugendparlament versteht sich als Sprachrohr und Interessenvertreter der Kinder und Schüler in Wolfenbüttel.

Das Jugendparlament kann die Vorstufe zu einer politischen Laufbahn sein. Das bestätigt Elina Hattendorf, Kandidatin von der Großen Schule. „Bundeskanzlerin wäre schon klasse. Ich interessiere mich für Dinge, die direkt die Schule betreffen und mit Politik zu tun haben. Vielleicht bin ich etwas vorbelastet durch meine Eltern (sind oder waren im Stadtrat). Es ist wichtig, dass jüngere Leute aktiv sind, die Sichtweisen der Generationen können sehr unterschiedlich sein“, sagte die 14-Jährige.

Die gewählten Vertreter: Gymnasium im Schloss: 1. Mascha Niemeyer, 2. Philipp Bräuer, 3. Anny Schwarz, 4. Luca Rühland, 5. Luis Ferdinand Ossege Tapia. Große Schule: Elina Hattendorf. Leibniz-Realschule: Justyna Hecko. Henriette-Breymann-Gesamtschule: Finja Borchers. IGS Wallstraße: 1. Robert Brix, 2. Friederike Lauer, 3. Johanna Lauer, 4. Henri Mahlmann. THG: 1. Tina Musiol, 2. Silas Altenecker, 3. Mailin Altenecker. Das Jugendparlament hat 25 Mandate, 15 sind erst gewählt. *ust*



Mit einem alkoholfreien Getränk stießen die gewählten Kandidaten des Wolfenbütteler Jugendparlaments an.

Foto: Udo Starke